

## PRESSEMELDUNG

Bonn, 11. Januar 2016



Bild: Frühlingshafte Winter-Temperaturen waren gestern, denn in den nächsten Tagen wird es knackig kalt und winterlich weiß.

Quelle: WetterOnline

## Endlich! Schnee!

### Frau Holle ist aus dem Urlaub zurück und hat den Winter im Gepäck

Nach wochenlangem Dauereinsatz können sich die Schneekanonen in den Skigebieten nun eine Pause gönnen, denn diese Woche kommt der Winter nicht nur in die Hochlagen, sondern bedeckt ganz Deutschland nach und nach mit weißer Pracht. Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher von WetterOnline, hat die Details: „In den kommenden Tagen gehen die Temperaturen immer weiter zurück. Ab der zweiten Wochenhälfte wird der Gefrierpunkt kaum noch überschritten. Nachts sind Tiefstwerte um die minus 5 Grad möglich.“

Hinzu kommt verbreiteter Niederschlag, der sich immer öfter in Schnee verwandelt und zunächst in den Mittelgebirgen liegen bleibt, bevor sich selbst tiefgelegene Regionen auf eine Schneelandschaft einstellen können. „Wer sich bis jetzt noch nicht um Winterreifen gekümmert hat, sollte das schnell nachholen. Denn selbst Gebiete, in denen es selten schneit, werden diese Woche von Schnee und Frost überrascht“, rät Matthias Habel.

Zum Wochenende hin lässt der Dauerschneefall dann nach und die Sonne zeigt sich immer öfter. Es wird klirrend kalt: In der Nacht sind Temperaturen bis zu minus 15 Grad möglich, tagsüber klettert das Thermometer auf minus 4 bis minus 1 Grad. Perfekte Bedingungen also für ein Winter-Wochenende im Schnee. Skifahrer kommen dank Neuschnee in den Mittelgebirgen endlich auf ihre Kosten, aber auch in den tiefer liegenden Regionen bieten dann präparierte Langlauf-Loipen und Rodel-hänge jede Menge Spaß für große und kleine Schnee-Fans.

Ob die winterliche Wetter-Phase auch in der nächsten Woche noch anhält, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar. Aktuelle Informationen gibt es jedoch jederzeit per [WetterOnline-App](#) oder auf der Website [wetteronline.de](http://wetteronline.de).

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](http://wetteronline.de) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.